

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich  
Geoinformation und Kataster

**eine\*n Diplom-Ingenieur\*in mit der Fachrichtung Geoinformatik, Vermessung  
oder einer vergleichbaren Fachrichtung  
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden (bzw. 41 Std. bei Beamte\*innen).

#### **Zu den einzelnen Aufgaben gehören:**

Fortführung des Liegenschaftskatasters

hier: Führung der Amtlichen Basiskarte Entwicklung von Geodateninfrastrukturen

- Interpretation von Orthofotos und anderen Informationsquellen in Bezug auf die charakteristische Topografie und der tatsächlichen Nutzung
- Durchführung von Ortsbegehungen
- Eigenständige Übernahme der Ergebnisse in das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem **ALKIS**
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur der Stadt Oberhausen
- Entwicklung von Workflows für 3D-Produktion, Change Detection und 3D-Mapping
- Bearbeitung und Analyse von 2D- und 3D-Geodaten

#### **Bewerbungsvoraussetzungen sind:**

- Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing (FH), Bachelor) der Fachrichtung Geoinformatik, Vermessung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Gute Kenntnisse in GIS (Produktionsumgebung: ALKIS Verfahrensumgebung der Firma AED SICAD AG auf Basis von ArcGIS)
- Kenntnisse in den Vorschriften der ALKIS Verfahrensumgebung

- Kenntnisse der GeolInfoDoc 6.0
- Kenntnisse bezüglich Geodateninfrastrukturen und Geodatenmanagement
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-22“** sind bis zum **14.04.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen**  
**Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft**  
**Schwartzstraße 72**  
**46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**